



**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 12.07.2013

Auszug

**aus dem Entwurf der Niederschrift der 39. Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses vom 11.07.2013**

öffentlich

**13.3 Beschluss über die Einleitung betreffend die 6. Änderung des Bebauungsplanes 6250/04
Arbeitstitel: Gewerbe- und Medienpark in Köln-Ossendorf/Mischgebiet
südlich IKEA
1721/2013**

RM Moritz bittet um Erläuterung, warum Änderungen im Bereich der ausgewiesenen Grünfläche vorgesehen seien.

Herr von Wolff (stellv. Amtsleiter des Stadtplanungsamtes) führt aus, der derzeit gültige Bebauungsplan setzte diese Fläche als Marktplatz fest. Wegen der nunmehr errichteten Wohnbebauung solle diese Fläche als Grünfläche ausgewiesen werden. Die konkrete Gestaltung werde aber erst zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

RM Moritz begrüßt die seinerzeit erstellte Freiraumplanung. Diese habe den richtigen Mix aus städtischen- und Grünrauminteressen hergestellt. Sie bittet bis zum Rücklauf dieser Vorlage, dem Stadtentwicklungsausschuss die damaligen Planunterlagen zur Verfügung zu stellen.

Se Frenzel führt aus, auch in seiner Fraktion gebe es einige Fragen, die bislang nicht beantwortet worden seien. Er wolle die Vorlage aber heute in die nachfolgenden Gremien verweisen –ohne Wiedervorlageverzicht- und bittet um ein ausführliches Protokoll über die Diskussion in der Bezirksvertretung Ehrenfeld.

Beigeordneter Höing erläutert, die von Frau Moritz angesprochenen Pläne lägen vor und derzeit prüfe die Verwaltung intensiv die mögliche Umsetzung und insbesondere die Finanzierung, welche sich als schwierig erweise.

Vorsitzender Klipper merkt ebenfalls kritisch an, dass von dem vor rund 10 Jahren durchgeführten Wettbewerb heute wenig übrig geblieben sei. Anschließend stellt er den Verweisungsbeschluss ohne Wiedervorlageverzicht zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in den Wirtschaftsausschuss und die Bezirksvertretung Ehrenfeld.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.